



BFT-240 Haustelefon Komfort

Art.-Nr.: 171.240.x



BFT-540 Haustelefon Komfort

Art.-Nr.: 171.540.x

Bedienungs- und Montageanleitung

1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

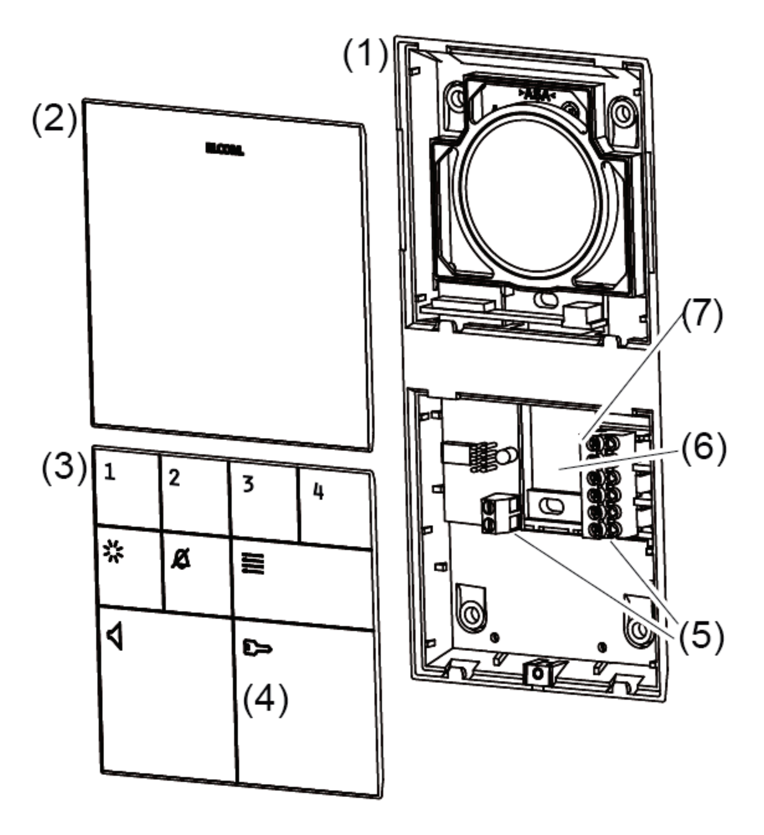


Bild 1: Geräteaufbau

(1) Unterteil

(2) Lautsprecher-Aufsatz

(3) Tasten-Aufsatz



(4) Bedientasten

(5) Anschlussklemmen

(6) Leitungseinführung / Klemmbereich

(7) Videoabschluss Terminator an den Anschlussklemmen XX (i2-BUS 2Draht-Video)

3 Funktion

Das Haustelefon Komfort kann mit Türstationen und anderen Haustelefonen kommunizieren, Türöffner entriegeln und Sonderfunktionen ausführen. Das Haustelefon Komfort gibt es jeweils für die Installation im i2-BUS 2Draht- und 6Draht-Video-System.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

– Optische und akustische Signalisierung von Tür-, Etagen- und Internrufen
– Tür öffnen
– Nicht kompatibel zu Sprechanlagen anderer Hersteller
– Ausschließlich zum Gebrauch in tropf- und spritzwasserfreien Innenbereichen geeignet

Produkteigenschaften

– Anschluss für Etagenruf-Klingeltaster
– Lichttaste z.B. für Treppenhaus- oder Hoflicht (Elcom Lichtautomat erforderlich)
– 16 Ruftonmelodien
– Ruftonmelodie abstellbar mit Kontroll-LED
– Halbduplex-Betrieb temporär und fest einstellbar
– Anlagen mit bis zu 256 Haustelefonen (Video und Audio) realisierbar
– Internrufe für interne Gespräche
– Internaufschaltung auf andere Haustelefone ohne deren Rufannahme
– Anklopfen bei bestehenden Gespräch
– Alle Tasten mit LED-Anzeige
– Reinigungsmodus
– Änderung der Sonderfunktionen über DIP-Schalter sperrbar
– Rufweiterleitung an weitere Haustelefone und mit Telefoninterface an Telefone
– Parallelruffunktion - Rufe an ein anderes Haustelefon werden signalisiert
– Parallelschaltung von max. 3 Haustelefonen Video/Audio
– 4 Sonderfunktionen konfigurierbar
– Türöffner-Direktfunktion für Öffnen ohne eingehenden Ruf
– Portamat für Etagenruf und Türruf einstellbar
– Auch zur Montage auf Gerätedose nach DIN 49073 geeignet

Begriff	Definition
Türruf	Klingeltaster Betätigung an einer Türstation
Etagenruf	Klingeltaster Betätigung an einer Wohnungstür
Internruf	Ruf von einem anderen Haustelefon
Portamat	Türöffner Automatik

Begriffs Definition



Bedienung

Die Bedienung erfolgt über kapazitive Tasten (Bild 2). Eine leichte Berührung der Tastenfelder wird mit einem Ton quittiert. Die Tasten lösen abhängig vom aktiven Zustand des Video Haustelefons unterschiedliche Aktionen aus. Aktive und aktivierbare Sonderfunktionen werden gegebenenfalls über die Navigationstasten LED und einem Symbol über der Navigationstaste im Display angezeigt.

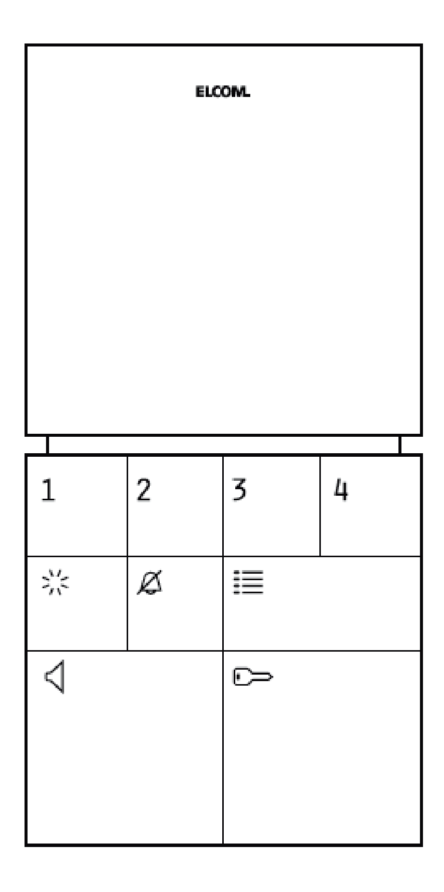


Bild 2: Tasten-Belegung Haustelefon Komfort

1 Funktionstaste 1

2 Funktionstaste 2

3 Funktionstaste 3

4 Funktionstaste 4

Menü Taste

Taste zum Abstellen der Ruftonmelodie

Sprechen/Hören Taste

Licht Taste

Türoffner Taste

Verbindung herstellen/Tür öffnen

Bei Betätigung der zugeordneten Klingeltaste an der Türstation wird ein Türruf signalisiert. Der Türruf einer Türstation wird signalisiert durch die Ruftonmelodie, der blinkenden LED der Taste und leuchtenden LED der Taste.

Die LEDs signalisieren den Türruf für 90 Sekunden.

Ein Türruf wird signalisiert.

- Mit Taste den Türöffner aktivieren.

  Die Tür der rufenden Türstation wird entriegelt und kann geöffnet werden. 10 Sekunden nach der Entriegelung wird das Gespräch automatisch beendet.

oder:

- Mit Taste ein Gespräch zur Türstation aufbauen.

  Die LED der Taste leuchtet. Die Gesprächsverbindung ist für max. 3 Minuten hergestellt.

- Eine erneute Betätigung der Taste beendet die Verbindung.

i Ein angenommener Türruf an einem anderen Haustelefon beendet die Gesprächsverbindung.

i An der Türstation kann mittels DIP-Schalter eingestellt werden, dass der Türöffner auch ohne Türruf betätigt werden kann.

Ruftonmelodie ein-/ausschalten

- Taste betätigen, um die Ruftonmelodie Ein- oder Auszuschalten.
- Bei ausgeschalteter Ruftonmelodie blinkt die LED der Taste.

Reinigungsmodus aufrufen

Zur Reinigung die Oberflächen mit einem nicht fusselnden, weichen Tuch feucht abwischen. Bei stärkeren Verschmutzungen mit Wasser verdünnte seifenhaltige Haushaltsreiniger (z.B. Spülmittel) verwenden.

- Taste lang > 3 s betätigen

  Der Reinigungsmodus ist für 60 s aktiviert und die LEDs der Bedientasten blinken.

i Eingehende Rufe beenden den Reinigungsmodus.

Treppenhaus Licht einschalten

Der Elcom Lichtautomat ist installiert.

- Taste kurz < 3 s betätigen.

  Das Treppenhaus Licht wird für die eingestellte Nachlaufzeit eingeschaltet.

oder:

- Taste lang > 3 s betätigen.

  Das Treppenhaus Licht wird als Dauerlicht eingeschaltet.

i Eine erneute Betätigung bei Dauerlicht startet wiederum die Nachlaufzeit.

Audioeinstellung

- Taste kurz < 3 s betätigen.

  Die LED der Taste leuchtet und die LEDs der , und Tasten blinken.

- Wert Einstellung vornehmen.

  Mit Taste Rufton Lautstärke in 3 Stufen einstellen.

  Mit Taste Rufton Lautstärke in 3 Stufen einstellen.

  Mit Taste eine von 16 Ruftonmelodien einstellen.

i Mit Betätigung der jeweiligen Taste wird die aktuelle Einstellung wiedergegeben.

- Taste kurz betätigen.

  Das Gerät übernimmt die Einstellung und die LEDs erlöschen.

i Nach 60 Sekunden ohne Betätigung wird der Einstellmodus beendet. Die LEDs erlöschen, Einstellungen werden gespeichert.

Mikrofonempfindlichkeit einstellen

- Taste während eines Gesprächs länger 3 s betätigen.
  Die aktuell eingestellte Mikrofonempfindlichkeit wird über die entsprechnende Funktionstasten LED angezeigt. 1=Minimum bis 4=Maximum.
- Empfindlichkeit mit entsprechender Funktionstaste wählen.
- Taste kurz betätigen.
  Das Gerät übernimmt die Einstellung und die LEDs erlöschen.

Sonderfunktionen konfigurieren

Es können bis zu 4 Sonderfunktionen konfiguriert werden. Die Sonderfunktion kann direkt über die konfigurierte Funktionsstaste aufgerufen werden.

DIP-Schalter 3 steht zur Konfiguration auf OFF.

- Taste kurz < 3 s betätigen
  Die LED leuchtet und die LEDs , und blinken
- Taste lang > 3 s betätigen.
  Die LEDs und leuchten und die LEDs der Funktionstasten 1-4 blinken. Eine Funktionstaste kann gewählt werden.

1. Funktionstaste wählen

- Zu konfigurierende Funktionstaste wählen.
  Die LED der gewählten Funktionstaste blinkt.
- Auswahl mit Taste bestätigen.
  Die LEDs und leuchten. Der Funktionscode kann eingegeben werden.

2. Funktions-Code einstellen

- Funktions-Code durch Wahl/Abwahl der entsprechenden Funktionstasten einstellen (Tabelle 1).
  Das Blinken der Funktionstasten LEDs zeigt den Funktionscode an.
- Funktions-Code mit Taste bestätigen.
  Die LEDs und leuchten. Der Parameter für den Funktionscode kann eingegeben werden.

3. Parameter einstellen

- Parameter durch Wahl/Abwahl der entsprechenden Funktionstasten (Tabelle 1) einstellen.
  Das Blinken der Funktionstasten LEDs zeigt den Parameter an.
- Parameter mit Taste betätigen.
  Die LEDs und leuchten und die LEDs der Funktionstasten 1-4 blinken. Eine weitere Funktionstaste kann gewählt werden.
- Weitere Funktionstaste wählen und wie ab *1.* beschrieben konfigurieren.

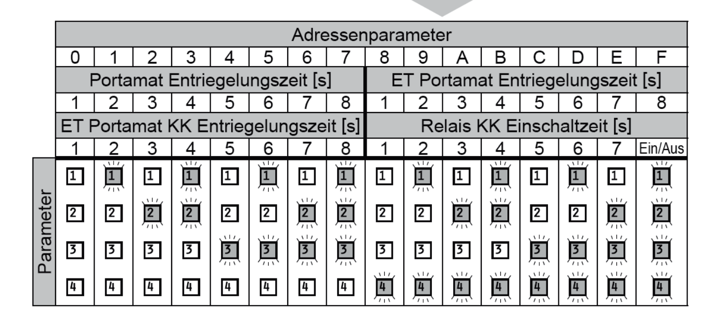
oder:

- Konfiguration mit Taste beenden.

i Um Bedienfehler zu vermeiden ist der DIP-Schalter 3 nach der Konfiguration auf ON zu stellen



Sonder-funktion	Programier Code	Funktion	Parameter/Hinweise	LED der Konfi-gurierten Taste
Aus/Löschen	1 2 3 4	keine Funktion/Funktion löschen	-	-
Portamat	**1** 2 3 4	Automatische Entriegelung des Anlagen internen Türöffners nach einem Türruf.	Portamat Entriegelungszeit 1-8 s Parameter LED 0-7	Leuchtet nach Aktivierung Portamat
ET-Portamat		Automatische Entriegelung eines Etagentüröffners mittels BER-Relais nach einem Etagenruf.	ET-Portamat Entriegelungszeit 1-8 s Parameter LED 8-F	Leuchtet nach Aktivierung ET-Portamat
Rufweiterleitung	1 **2** 3 4	Tür-, Etagen- und Internnrufe werden an ein Haustelefon mit identischer Gruppenadresse weitergeleitet.	Teilnehmeradresse (blauer Drehschalter) des anderen Haustelefons.	Leuchtet nach Aktivierung Rufweiterleitung
Parallelruf	**1** **2** 3 4	Türrufe die an ein anderes Haustelefon mit selber Gruppenadresse gerichtet sind werden auch signalisiert.	Teilnehmeradresse (blauer Drehschalter) des anderen Haustelefons.	Leuchtet nach Aktivierung Parallelruf
i2-BUS Relais	1 2 **3** 4	Ansteuerung eines i2-BUS Relais im Funktionsrelais-Modus.	Relaisadresse (grauer Drehschalter) des i2-BUS Relais	Leuchtet solange der Relaiskontakt geschlossen ist. (abstellbar)
ET-Portamat KK	**1** 2 **3** 4	Automatische Ansteuerung des Haustelefon internen Relais nach einem Etagenruf.	Relais KK Entriegelungszeit 1-8 s Parameter LED 0-7	Leuchtet nach Aktivierung ET-Portamat KK
Relais KK		Ansteuerung über konfigurierte Taste.	Relais KK Aktivierungsdauer 1-7 s F=Ein/Aus Parameter LED 8-F	Leuchtet solange der Relaiskontakt geschlossen ist.
Internruf F	1 **2** **3** 4	Ermöglicht den Internruf zu Haustelefonen mit Gruppenadresse F	Teilnehmeradresse (blauer Drehschalter) des anderen Haustelefons.	-
Internruf	**1** **2** **3** 4	Ermöglicht den Internruf zu Haustelefonen mit identischer Gruppenadresse.	Teilnehmeradresse (blauer Drehschalter) des anderen Haustelefons.	-
Türöffner direkt	1 2 3 **4**	Aktiviert einen bestimmten Türöffner direkt ohne vorherigen Türruf.	Türadresse (roter Drehschalter) der Türstation	-
Internaufschaltung	**1** 2 3 **4**	Sofortige Sprechverbindung zum Haustelefon mit identischer Gruppenadresse.	Teilnehmeradresse (blauer Drehschalter) des anderen Haustelefons. ℹ Kein Parallelbetrieb an aufzuschaltenden Haustelefonen. ℹ Nur mit Haustelefonen BFT- und BVF-210/240/510/ 540 möglich	-
Manuell ein	1 **2** 3 **4**	Einschaltung der konfigurierten Türstation ohne vorherigen Türruf.	Türadresse (roter Drehschalter) der ersten Türstation ℹ Manuelles Einschalten ist von dem Haustelefon Komfort nur möglich, wenn es nach der Konfiguration von allen Türstationen einmalig gerufen wurde.	Leuchten während des Türrufs der konfigurierten Türstation



Adressenparameter	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
Portamat Entriegelungszeit [s] / ET Portamat Entriegelungszeit [s]	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8
ET Portamat KK Entriegelungszeit [s] / Relais KK Einschaltzeit [s]	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	Ein/Aus
Parameter	1	**1**	1	**1**	1	**1**	1	**1**	1	**1**	1	**1**	1	**1**	1	**1**
	2	2	**2**	**2**	2	2	**2**	**2**	2	2	**2**	**2**	2	2	**2**	**2**
	3	3	3	3	**3**	**3**	**3**	**3**	3	3	3	3	**3**	**3**	**3**	**3**
	4	4	4	4	4	4	4	4	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**

Tabelle 1: Sonderfunktionen und Parameter

ℹ Werden die Sonderfunktionen **ET-Portamat** und **Relais** nicht konfiguriert, arbeitet das interne Relais KK als Rufkontakt für externe Signalgeber.

ℹ Sonderfunktionen bei Einsatz von Kopplern sind bei Elcom anzufragen.



Sonderfunktionen ausführen

Die Sonderfunktion ist konfiguriert.

- Konfigurierte Funktionstaste betätigen.
  Die Sonderfunktion wird ausgeführt.

Taste	Konfigurierte Sonderfunktion
1	
2	
3	
4	

4 Informationen für die Elektrofachkraft

4.1 Montage und elektrischer Anschluss

Gerät montieren

- Geeigneten Montageort mit ebenen Untergrund wählen.

i Montageempfehlung: UP Gerätedose verwenden

- Beiliegende Bohrschablone in der emfohlenen Montagehöhe von 1,5 m an die Wand halten und die Befestigungslöcher markieren.
- An den angezeichneten Markierungen bohren und Dübel in die Bohrungen stecken.
- Abisolierte Leitung ins Gehäuse einführen (Bild 1, 6).
- Das Unterteil des Haustelefons (Bild 1, 1) mit Schrauben an der Wand befestigen.
- Abisolierte Adern an den Anschlussklemmen (Bild 1, 5) gemäß beiliegender Installationsanleitung anschließen.

i Die Anschlussleitung darf sich nur im Klemmenbereich (Bild 1, 6) befinden.

- Videoabschluss-Terminator (Bild 1, 7) entsprechend der Verkabelung bei einem i2-BUS 2Draht-Video Endgerät parallel zu der 2Draht Leitung anschließen, bei einem Durchgangsgerät entfernen.
- Am Tasten-Aufsatz die Gruppenadresse 0-F des schwarzen Drehcodierschalters (Bild 3, 8) entsprechend der Einstellung am BTE-116 Tastenexpander einstellen.
- Am Tasten-Aufsatz die Teilnehmeradresse des blauen Drehcodierschalters (Bild 3, 9) entsprechend des Türruf-Anschlusses am BTE-116 Tastenexpander einstellen.

i Es dürfen max. 3 Haustelefone mit identischer Adresseinstellung (Parallelbetrieb) installiert sein.



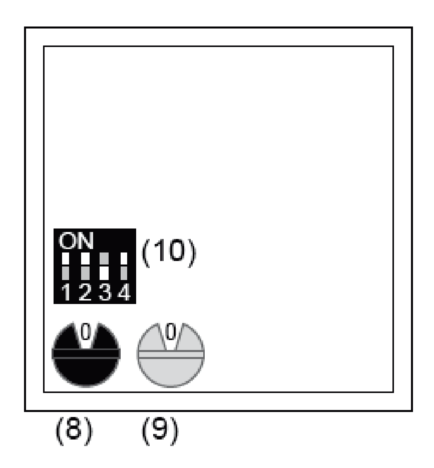


Bild 3: Dreh- und DIP-Schaltereinstellung

- Den DIP-Schalter für Betriebsarten (Bild 3, 10) entsprechend nachfolgender Tabelle 2 einstellen.

Schalter		Funktion ([ ] = Werkseinstellung)
1	OFF	Vollduplex-Sprechbetrieb
	ON	Halbduplex-Sprechbetrieb
2	OFF	Etagenruf Weiterleitung gesperrt
	ON	Etagenruf Weiterleitung an max. 2 gleich adressierte Haustelefone.
3	OFF	Einrichten / Ändern von Sonderfunktionen möglich
	ON	Einrichten / Ändern von Sonderfunktionen gesperrt
4	OFF	Normalbetrieb (kein Parallelruf zu Teilnehmeradresse 0)
	ON	Parallelruf zu Teilnehmeradresse 0 bei identischer Gruppenadresse an max 2 Haustelefonen

Tabelle 2: DIP-Betriebsartenschalter Einstellungen

ℹ Beim Vollduplex-Sprechbetrieb erfolgt die Umschaltung zwischen Hören und Sprechen in Abhängigkeit von der Lautstärke automatisch. Durch Anpassung der Mikrofonempfindlichkeit kann das Umschaltverhalten optimiert werden. Äußere Nebengeräusche können somit gemindert werden. Durch Betätigung der ◁ Taste länger 2 Sekunden kann temporär für das aktuelle Gespräch in den Halbduplex-Sprechbetrieb gewechselt werden.

ℹ Beim Halbduplex-Sprechbetrieb erfolgt die Umschaltung zwischen Hören und Sprechen mittels der ◁ Taste. ◁ Taste gedrückt halten zum Sprechen und nicht gedrückt zum Hören. Eine kurze Betätigung der ◁ Taste beendet das Gespräch. Der Halbduplex-Sprechbetrieb ist bei ständigen Neben-/Hintergrundgeräuschen sinnvoll.

- Tasten-Aufsatz und Lautsprecher-Aufsatz (Bild 4) jeweils unten in das Unterteil einhaken und nach oben klappen bis die Rasthaken verriegeln.
- Schutzfolie des Tasten- und Lautsprecher-Aufsatzes entfernen

ℹ Zur Demontage der Aufsätze können die Rasthaken (Bild 4) mit einem Schraubendreher entriegelt werden.

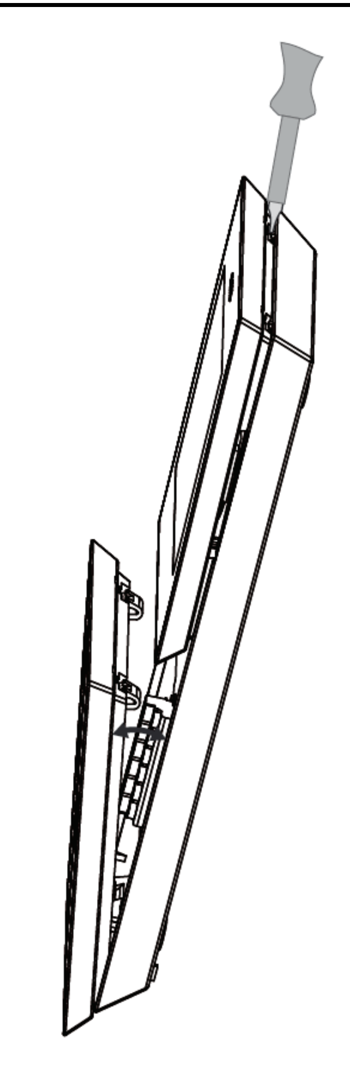


Bild 4: Zusammenbau/ Demontage

5 Anhang

5.1 Technische Daten

BFT-240 (i2-BUS 6Draht-Video)

Versorgungsspannung a/b	17-22 V
Stromaufnahme Stand by a/b	ca. 10 mA

BFT-540 (i2-BUS 2Draht-Video)

Versorgungsspannung X/X	19-25 V
Stromaufnahme Stand by X/X	ca. 10 mA
Terminator anklemmbar	Z=100 Ω

BFT-240 (6Draht) und BFT-540 (2Draht)

Internes Relais KK	potenzialfrei, max. 24 V/1A
Schutzart	IP30
Relative Feuchte	0-65% (keine Betauung)
Bertriebstemperatur	+5°C … +40°C
Lager-/ Transporttemperatur	-20°C … +60°C
Maximale Leitungslängen	siehe Installationsanleitung
Anschlussklemmen für Leiterdurchmesser	0,5 ... 0,8 mm
Abmessungen B x H x T	96 x 196 x 21 mm



6 Hilfe im Problemfall

Im Servicefall wenden Sie sich an Ihren Anlagenerrichter.
Als zertifizierter Anlagenerrichter wenden Sie sich an die ELCOM Hotline.

7 Zubehör (Auszug)

Weiteres Zubehör siehe Katalog und System-Handbuch.

Für i2-BUS 2Draht-Video und i2-BUS 6Draht-Video

TKU-210/240 Universal Tischkonsole	230.130.0
BTE-116 Tastenexpander	170.311.6
NTR-812 Netztransformator für Türöffner	120.100.4
BLA-100 Lichtautomat	190.110.0

Für i2-BUS 2Draht-Video

BTC-500 Kamera/Türlautsprecher	181.650.0
NGV-500 Video-Netzgerät	231.415.0
BSV-500 Strangversorgung	170.415.0

Für i2-BUS 6Draht-Video

ELA-100 Türelektronik	170.212.0
BSV-100 Strangversorgung	170.411.0

8 Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Elcom Kommunikation GmbH
Zentrale
Gottfried-Leibniz Straße 1
D-74172 Neckarsulm
Telefon: 0 71 32 / 48 69-0
Telefax: 0 71 32 / 48 69-200

Technische Hotline
(für zertifizierte Anlagenerrichter)
Telefon: 0 71 32 / 48 69-555
hotline@elcom.de